

Stadtentwässerung Norden



Haushaltsplan 2011

Vorbericht

Allgemeines

Der Rat der Stadt Norden hat in seiner Sitzung vom 11.12.2006 die Gründung des Eigenbetriebes „Stadtentwässerung Norden“ mit Wirkung zum 01.01.2007 beschlossen. Maßgeblich für den Übernahmewert der Betriebsanlagen war die Bilanz 2006 der ehemaligen „Kommunalen Einrichtung Abwasserbeseitigung“. Aus deren Schlussbilanz wurde somit die Eröffnungsbilanz des neuen Eigenbetriebes (nachfolgend „SEN“) gebildet.

Der Haushaltsplan wird seit 2010 nach den Richtlinien der Gemeindehaushalts- und Kassenverordnung (GemHKVO, Stand 27.11.2007) angefertigt, um später eine konsolidierte Bilanz der Stadt Norden und ihrer Unternehmen aufstellen zu können. Da die Stadtentwässerung bereits über ein Rechnungswesen auf doppischer Grundlage verfügte und lediglich die Kontenziffern und die Gliederung der Aufwands- und Ertragspositionen geändert werden mussten, wurde das Rechnungsergebnis 2009 bereits im Ergebnishaushalt nach NKR integriert. Im Finanzhaushalt wurde auf Angaben vor dem Jahr 2010 gem. § 62 Abs. 5 GemHKVO verzichtet.

Die nachfolgenden Erläuterungen im Vorbericht entsprechen der Vorgabe aus § 6 GemHKVO.

1. Geschäftsentwicklung

- a) Die aktuellen Gebührenerträge reichen zur Kostendeckung im Jahre 2011 aus. Für 2012 wurde in der mittelfristigen Finanzplanung eine Gebührenerhöhung um 0,16 € für die Schmutz- und eine Senkung um 0,01 € für die Niederschlagswassergebühr berücksichtigt. Für eine vierköpfige Familie mit jährlich 120 m³ Frischwasserverbrauch und 250 m² überbauter Fläche bedeutet dies Mehrkosten von 1,39 € im Monat.

Dies wäre die erste Anpassung nach zehn Jahren Gebührenkonstanz. Ursache hierfür ist die allgemeine Preissteigerung, die durch Kostensenkungen w.z.B. bei den Zinsen nicht mehr kompensiert werden können.

- b) Zuwendungen zum laufenden Betrieb werden für 2011 aus Rückflüssen aus der Abwasserabgabe in Höhe von rund 155.000 € erwartet, weil die Maßnahme „Belüftung Belebungsbecken“ neben Energieeinsparungen auch zu einer Reduzierung der Abwasserwerte führt.

- c) Aufwendungen aus einzelnen Steuerbeteiligungen (Ausnahme: KFZ-Steuer) und allgemeinen Umlagen werden voraussichtlich nicht anfallen.

Die Erträge aus der Auflösung von Zuschüssen werden sich gegenüber den Vorjahren kaum verändern. Die Umsatzerwartung für die Annahme von Fäkalschlämmen des Landkreises wurde dem Ergebnis des Jahres 2009 angepasst und mit 62.000 € kalkuliert. Aufgrund der aktuellen Situation auf den Finanzmärkten wurden nur geringe Zinserträge berücksichtigt. Durch die planmäßigen Tilgungen kann der Zinsaufwand in 2011 gesenkt werden.

Die Personalkosten sind mit Fachdienst 1.3 abgestimmt. Die Festschreibung der Personalkosten beruht auf dem Kontrakt 2012. Die kalkulierte Summe enthält auch die Kosten einer Ingenieurstelle, die als Verstärkung für die Umsetzung des Programms zur nachhaltigen Sanierung der Kanalisation eingeplant wurde.

- d) Der Wert des Vermögens der Stadtentwässerung wird sich in 2011 voraussichtlich leicht erhöhen, da die Höhe der Investitionen von 1.411.600 € etwas über der Summe der Abschreibungen (1.397.000 €) liegt. Durch planmäßige Tilgungen kann der Schuldenstand bis Ende 2011 auf 18.979.000 € gesenkt werden. Zu Liquiditätsengpässen wird es nicht kommen.
- e) Für 2011 wird ein leichter Überschuss in Höhe von 49.270 € erwartet. Dieser resultiert aus der Berücksichtigung einer Eigenkapitalverzinsung in der Gebührenkalkulation und soll als Rücklage für die Kanalsanierung verwendet werden.

2. Finanzierung der Investitionen

Alle geplanten Investitionen können mit Eigenmitteln finanziert werden. Eine zusätzliche Kreditaufnahme ist nicht erforderlich. Finanzielle Auswirkungen dieser Investitionen bestehen hauptsächlich in den Abschreibungen und der Ausbuchung des Restwertes von Anlagenabgängen.

3. Wesentliche Abweichungen

Wesentliche Abweichungen des Haushaltsplanes von der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzrechnung und den Zielvorgaben des Vorjahres bestehen hauptsächlich in der Berücksichtigung der bereits angesprochenen Gebührenanpassung ab 2012. Für die Kostenarten wurde in der Regel eine jährliche Steigerung von 2% kalkuliert, was der normalen Inflationsrate entspricht.

4. Haushaltskonsolidierungskonzept

Ein Haushaltskonsolidierungskonzept ist nicht erforderlich

5. Anpassungsbedarf aufgrund der Gemeindeentwicklung

Ein Anpassungsbedarf besteht derzeit nicht.

Norden, den 25. Oktober 2010

Die Bürgermeisterin

Der Betriebsleiter


-B. Schlag-


-H. Redenius-

Stadtentwässerung Norden - Finanzhaushalt 2011

 NORDEN NORDSEE <small>Stadtentwässerung</small>	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012 mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	Ansatz 2013 mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	Ansatz 2014 mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
Einzahlungen und Auszahlungen	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-	-
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allg. Umlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. sonstige Transfereinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. öffentlich - rechtliche Entgelte		4.153.000,00	4.168.500,00	4.358.200,00	4.365.200,00	4.373.200,00
5. privatrechtliche Entgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		13.000,00	18.500,00	18.900,00	19.250,00	19.600,00
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen		20.000,00	20.000,00	25.000,00	25.000,00	30.000,00
8. Einzahlungen aus der Veräuß. geringwertiger Vermögensgegenst.		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen		71.000,00	69.200,00	70.500,00	71.800,00	73.100,00
10. =Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	4.257.000,00	4.276.200,00	4.472.600,00	4.481.250,00	4.495.900,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-	-
11. Auszahlungen für akt. Personal		706.630,00	706.630,00	706.630,00	706.630,00	706.630,00
12. Auszahlungen für Versorgung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		1.659.660,00	1.516.400,00	1.625.360,00	1.664.730,00	1.705.040,00
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen		818.050,00	786.500,00	750.300,00	730.310,00	710.320,00
15. Transferauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17. =Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	3.184.340,00	3.009.530,00	3.082.290,00	3.101.670,00	3.121.990,00
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 10 abzügl. Zeile 17)	0,00	1.072.660,00	1.266.670,00	1.390.310,00	1.379.580,00	1.373.910,00
Einzahlungen f. Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit		0,00	155.000,00	0,00	0,00	0,00
20. Beiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit		50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00
21. Veräußerung von Sachvermögen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22. Finanzvermögensanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24. =Summe der Einzahlungen für Investitiostätigkeit	0,00	50.000,00	205.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00

	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012 mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	Ansatz 2013 mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	Ansatz 2014 mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
Einzahlungen und Auszahlungen	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7
Auszahlungen f. Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-
25. Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden		50.000,00	95.000,00	0,00	0,00	0,00
26. Baumaßnahmen		745.000,00	1.255.000,00	1.050.000,00	850.000,00	900.000,00
27. Erwerb v. bewegl. Sachvermögen		20.000,00	61.600,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
28. Erwerb v. Finanzvermögensanl.		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29. Aktivierbare Zuwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30. sonstige Investitionstätigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31. =Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	815.000,00	1.411.600,00	1.070.000,00	870.000,00	920.000,00
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 24 abzügl. Zeile 31)	0,00	-765.000,00	-1.206.600,00	-1.020.000,00	-820.000,00	-870.000,00
33. Finanzmittel-Überschuss/Fehlbetrag (Summen Zeilen 18 und 32)	0,00	307.660,00	60.070,00	370.310,00	559.580,00	503.910,00
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-	-	-	-	-	-
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten u. inneren Darlehen für Investitionstätigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit		445.600,00	465.000,00	485.000,00	505.000,00	525.000,00
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	0,00	-445.600,00	-465.000,00	-485.000,00	-505.000,00	-525.000,00
37. Summe d. Salden a. Zeile 33 und 36	0,00	-137.940,00	-404.930,00	-114.690,00	54.580,00	-21.090,00
38. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang des Haushaltsjahres		1.400.000,00	1.262.060,00	857.130,00	742.440,00	797.020,00
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Zeile 37 und 38)	0,00	1.262.060,00	857.130,00	742.440,00	797.020,00	775.930,00

Stadtentwässerung Norden - Aufstellung Investitionen 2011

1.	Investitionen Klärwerk	-525.000
1.1.	Allgemeine Klärwerkssanierung	-100.000
1.2.	Belüftung Belebungsbecken	-405.000
1.3.	Prozessleitsystem	-20.000
2.	Investitionen Kanalisation	-450.000
2.1.	Allgemeine Kanalsanierung	-150.000
2.2.	Stellmacherstraße	-200.000
2.3.	Seilerstraße (Rest)	-60.000
2.4.	Absperrgitter Regenwasserkanalausläufe	-10.000
2.5.	Hausanschlüsse	-30.000
3.	Investitionen Pumpwerke/Druckleitungen	-280.000
3.1.	Allgemeine Pumpwerksanierung, Notfälle	-65.000
3.2.	Sanierung PS Flökershauser Weg	-110.000
3.3.	Sanierung PS Pekelhering	-10.000
3.4.	Automatisierung/Sanierung Pumpwerke	-80.000
3.3.	Umbau Notbetrieb (div. Pumpstationen)	-15.000
4.	Sonstige Investitionen	-156.600
4.1.	Sonstige Investitionen	-20.000
4.2.	Sanierung Garagen (jetztige Gebäude Baubetriebshof)	-95.000
4.3.	Multifunktions-Anhänger (Transport SMS, Notfallequipm.)	-41.600
Gesamtinvestitionsvolumen 2011		-1.411.600

Stadtentwässerung Norden

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (§ 1 Abs. 2 Nr. 6 GemHKV)

 Art der Schulden	Stand zu Beginn des Vorjahres (01.01.2010) - 1000 Euro -	Voraussicht- licher Stand zu Beginn des Haushalts- jahres (01.01.2011) - 1000 Euro -
1	2	3
1. Geldschulden aus		
1.1. Anleihen	0	0
1.2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionstätigkeit	19.290	18.825
1.3. Liquiditätskrediten	0	0
1.4. sonstige Geldschulden	0	0
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	150	150
4. Transferverbindlichkeiten	0	0
5. Sonstige Verbindlichkeiten	4	4
Schulden insgesamt	19.444	18.979

Stellenübersicht der Stadtentwässerung Norden

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen im Wirtschaftsjahr 2011	Zahl der Stellen im Vorjahr, davon am 30.6.2010			Erläuterungen
				insgesamt	tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Betriebsleitung	12	1	1	1	-	
2	kaufm. Beschäftigte	10	1	1	1	-	
3	techn. Beschäftigte	10	2	1	1	-	
4	kaufm. Beschäftigte	9	-	-	-	-	
5	techn. Beschäftigte	9	-	-	-	-	
6	Beschäftigte (Facharbeiter)	9	1	1	1	-	
7	techn. Beschäftigte	6	1	1	1	-	
8	Beschäftigte (Facharbeiter)	6	-	-	-	-	
9	Beschäftigte (Facharbeiter)	5	3	3	3	-	
10	Kraftfahrer	5	3	3	3	-	
11	Handwerker	5	-	-	-	-	
12	Beschäftigte	3	2	2	2	-	
insgesamt			14	13	13	-	

Auszubildende

Ausb.-Beruf „Fachkraft für Abwassertechnik“	Ausb.Tarif
1	-
insgesamt	1

Stadtentwässerung Norden - Ergebnishaushalt 2011

NORDEN Stadtentwässerung	Ergebnis 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Erläuterungen
Erträge und Aufwendungen	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	
1	2	3	4	5	6	7	8
ORDENTLICHE ERTRÄGE							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2. Zuwendungen u. allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3. Auflösungsertr. aus Sonderpost.	413.735,86	405.800,00	416.000,00	424.000,00	429.000,00	434.000,00	
2740 3371 Aufw. Kanalbaubeiträge	118.949,93	116.500,00	120.000,00	122.000,00	124.000,00	126.000,00	
2741 3372 Aufw. sonst. Zuschüsse	294.785,93	289.300,00	296.000,00	302.000,00	305.000,00	308.000,00	
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	4.180.581,65	4.153.000,00	4.168.500,00	4.358.200,00	4.365.200,00	4.373.200,00	
8000 3321 SWG Bürger	3.200.786,93	3.165.600,00	3.174.600,00	3.373.200,00	3.373.200,00	3.373.200,00	Erhöhung der SW-Gebühr um 0,16 € und Senkung der RW- Gebühr um 0,01 € ab 2012, dies bedeutet für eine 4-köpfige Familie 16,70 € mehr im Jahr bzw. 1,39 € im Monat.
8001 3321 RWG Bürger	627.895,11	626.300,00	624.800,00	620.000,00	625.000,00	630.000,00	
8002 3321 RWG Stadt	351.899,61	361.100,00	369.100,00	365.000,00	367.000,00	370.000,00	
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7. Kostenerstatt. und -umlagen	20.085,60	13.000,00	18.500,00	18.900,00	19.250,00	19.600,00	
8003 3482 sonst. abg. Leistungen	10.640,56	6.500,00	10.000,00	10.200,00	10.400,00	10.600,00	Leistungen für Stadt u.a. (Kanalspülungen, Kalkulationen usw.)
8006 3482 Fernwärme BBH	4.754,93	4.000,00	5.000,00	5.100,00	5.200,00	5.300,00	
8009 3482 sonst. betr. Erträge	4.690,11	2.500,00	3.500,00	3.600,00	3.650,00	3.700,00	Entwässerungsgenehmigungen usw.
8. Zinsen u. ähnl. Finanzerträge	12.550,07	20.000,00	20.000,00	25.000,00	25.000,00	30.000,00	
2650 3617 Zinserträge	12.550,07	20.000,00	20.000,00	25.000,00	25.000,00	30.000,00	Vorsichtige Kalkulation aufgrund des geringen Zinsniveaus
9. aktivierte Eigenleistungen	12.634,10	20.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	
8990 3711 Aktivierte Eigenleistung	12.634,10	20.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	Eigene Planungsleistungen
10. Bestandsveränderungen	5.067,74	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11. sonstige ordentliche Erträge	74.177,63	71.000,00	69.200,00	70.500,00	71.800,00	73.100,00	
2791 3582 Ertr. Auflös. Rückstellung	5.287,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8004 3591 Gebühren Indirektleiter	0,00	800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8005 3591 Vergütung Stadtwerke	2.147,60	2.200,00	2.200,00	2.300,00	2.400,00	2.500,00	
8007 3591 Fäkialschlammannahme	61.864,98	65.000,00	62.000,00	63.000,00	64.000,00	65.000,00	
8008 3591 Fettannahme	4.878,00	3.000,00	5.000,00	5.200,00	5.400,00	5.600,00	
12. =Summe ordentliche Erträge	4.718.832,65	4.682.800,00	4.707.200,00	4.911.600,00	4.925.250,00	4.944.900,00	
ORDENTLICHE AUFWENDUNGEN							
13. Aufw. für aktives Personal	663.741,63	706.630,00	706.630,00	706.630,00	706.630,00	706.630,00	
4105 4012 Gehälter	522.499,96	554.110,00	554.110,00	554.110,00	554.110,00	554.110,00	
4155 4022 VBL	42.452,16	45.690,00	45.690,00	45.690,00	45.690,00	45.690,00	
4130 4032 Sozialversicherungen	98.789,51	106.830,00	106.830,00	106.830,00	106.830,00	106.830,00	

NORDEN AM NORDSEE Stadterwerbsberatung	Ergebnis 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Erläuterungen
	-Euro- 2	-Euro- 3	-Euro- 4	-Euro- 5	-Euro- 6	-Euro- 7	
Erträge und Aufwendungen							
1							8
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.395.394,07	1.433.200,00	1.516.400,00	1.625.360,00	1.664.730,00	1.705.040,00	
4800 4211 Unterh. Grundst./Geb.	47.041,91	35.000,00	50.000,00	51.000,00	52.000,00	53.000,00	
4802 421202 Unterh. Kläranlage	112.984,29	80.000,00	100.000,00	130.000,00	135.000,00	140.000,00	
4803 421204 Unterh. Pumpstationen	40.827,33	50.000,00	45.000,00	46.000,00	46.800,00	47.800,00	
4806 42120311 Unterh. SWK	124.461,45	145.000,00	160.000,00	190.000,00	195.000,00	200.000,00	
4807 42120321 Unterh. RWK	108.954,70	125.000,00	140.000,00	165.000,00	170.000,00	175.000,00	
4808 42120312 TV-Untersuchung SWK	35.286,09	35.000,00	40.000,00	40.800,00	41.600,00	42.400,00	
4809 42120322 TV-Untersuchung RWK	48.484,12	35.000,00	40.000,00	40.800,00	41.600,00	42.400,00	
4804 421201 Unterh. Labor	13.131,58	12.000,00	13.000,00	13.300,00	13.500,00	13.800,00	
4805 42212 Unterh. beweg. Sachen	796,19	200,00	800,00	820,00	830,00	850,00	
4985 4222 Werkzeuge/Kleingeräte	1.440,64	3.000,00	1.500,00	1.530,00	1.560,00	1.590,00	
4210 4231 Miete	11.754,78	12.500,00	19.100,00	19.500,00	19.900,00	20.300,00	
4580 4232 KFZ-Leasing-Gebühren	10.638,60	11.400,00	11.400,00	11.600,00	11.900,00	12.100,00	
2350 4241 Grundstücksaufw.	30,31	500,00	500,00	510,00	520,00	530,00	
3001 4241 Strom: Gas Kläranlage	221.392,17	235.000,00	215.000,00	219.300,00	223.700,00	228.200,00	Einsparung durch neue energiesparende Belüfter
3002 4241 Strom: Gas Pumpstat.	66.699,14	65.000,00	68.000,00	69.400,00	70.700,00	72.200,00	
4250 4241 Reinigung	7.450,44	10.500,00	15.500,00	15.800,00	16.100,00	16.400,00	
4380 4241 Gebühren, Abg., Beitr.	20.268,69	15.000,00	20.500,00	20.900,00	21.300,00	21.800,00	
4381 4241 Beitr. Entwäss.-Verband	76.919,42	76.800,00	77.000,00	78.500,00	80.100,00	81.700,00	
4382 4241 Abw.-Abgabe Bezirksreg.	51.896,00	47.800,00	52.000,00	53.000,00	54.100,00	55.200,00	
4383 4241 Gebühr Indirekteinleiter	0,00	500,00	500,00	510,00	520,00	530,00	
4500 4251 KFZ TÜV, ASU	500,69	3.000,00	600,00	610,00	620,00	640,00	
4510 4251 KFZ-Steuern	973,15	1.000,00	1.100,00	1.120,00	1.140,00	1.170,00	
4520 4251 KFZ Versicherungen	2.652,26	3.500,00	3.200,00	3.260,00	3.330,00	3.400,00	
4530 4251 KFZ lauf. Betriebskosten	21.587,13	30.000,00	25.000,00	25.500,00	26.000,00	26.500,00	
4540 4251 KFZ Reparaturen	26.867,94	35.000,00	30.000,00	30.600,00	31.200,00	31.800,00	
4660 4261 Reise-, Fortbild.- Kosten	1.473,32	4.500,00	2.500,00	2.550,00	2.600,00	2.650,00	
4685 4261 Kilometergeld-Erstatt.	38,20	200,00	200,00	200,00	210,00	220,00	
4981 4261 Kosten f. Arbeitsbekl.	7.606,98	8.000,00	8.000,00	8.160,00	8.320,00	8.490,00	
4610 4271 Kosten f. öff. Bekanntm.	3.125,76	300,00	3.500,00	3.570,00	3.640,00	3.710,00	
3003 42813 Kondition. - Mittel	64.830,61	73.000,00	70.000,00	71.400,00	72.800,00	74.300,00	
3004 42813 Fällungsmittel	81.434,47	83.500,00	86.000,00	87.700,00	89.500,00	91.300,00	
3009 42813 sonst. Materialaufw.	24.750,57	25.000,00	27.500,00	28.000,00	28.600,00	29.200,00	
3101 4291 Deponiekosten	17.696,00	20.000,00	20.000,00	20.400,00	20.800,00	21.200,00	
3102 4291 Klärschlammstorg.	140.561,64	150.000,00	168.000,00	173.000,00	178.200,00	183.600,00	
4958 4291 Vertretung Spülwagen BBH	837,50	1.000,00	1.000,00	1.020,00	1.040,00	1.060,00	

NORDEN <small>Stadentwässerung</small>		Ergebnis 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Erläuterungen
Erträge und Aufwendungen		-Euro- 2	-Euro- 3	-Euro- 4	-Euro- 5	-Euro- 6	-Euro- 7	
1								8
16. Abschreibungen		1.399.299,05	1.415.000,00	1.397.000,00	1.406.670,00	1.433.440,00	1.450.120,00	
4830 47110 Abschr. immat. VG		8.423,73	8.600,00	8.500,00	8.670,00	8.840,00	9.020,00	
4830 47113 Abschr. Gebäude		47.000,00	47.000,00	54.500,00	55.600,00	56.700,00	57.800,00	Mehrkosten für neue Garagen
4830 47114 Abschr. Kanäle		862.991,10	858.500,00	868.000,00	870.000,00	875.000,00	880.000,00	
4830 47115 Abschr. Masch. (KW,PS)		417.316,73	461.000,00	425.000,00	425.000,00	445.000,00	455.000,00	
4830 47116 Abschr. KEZ		42.134,87	15.000,00	19.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	Ende der Nutzungsdauer für den Spülwagen ab 2010
4830 47117 Abschr. Betriebsausst.		11.785,27	10.000,00	12.000,00	12.200,00	12.500,00	12.700,00	
4855 47118 Auflösung Sammelpost.		9.647,35	14.900,00	10.000,00	10.200,00	10.400,00	10.600,00	
17. Zinsen u. ähnl. Aufwendungen		842.886,70	818.050,00	786.500,00	750.300,00	730.310,00	710.320,00	
2110 4517 Zinsaufwendungen		842.641,97	817.800,00	786.200,00	750.000,00	730.000,00	710.000,00	Sinkende Zinsen durch Tilgungen
4970 4593 Kontoführungsgebühren		244,73	250,00	300,00	300,00	310,00	320,00	
18. Transferaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
19. sonstige ordentl. Aufwendungen		229.856,05	226.200,00	226.400,00	230.850,00	235.510,00	243.270,00	
4900 4431 sonst. betr. Aufwand		3.316,29	2.000,00	3.500,00	3.600,00	3.600,00	3.700,00	
4910 4431 Porto		9.053,78	9.100,00	9.100,00	9.300,00	9.500,00	9.700,00	
4920 4431 Telefon		11.202,72	14.500,00	12.000,00	12.200,00	12.500,00	12.700,00	95% der Telefonkosten sind für die Fernüberwachung der PS
4930 4431 Bürobedarf		117,34	500,00	500,00	510,00	520,00	530,00	
4940 4431 Zeitschriften, Bücher		605,46	800,00	800,00	810,00	830,00	850,00	
4950 4431 Rechts-, Beratungskosten		1.219,75	3.000,00	1.500,00	1.530,00	1.560,00	1.590,00	
4980 4431 Betriebsbedarf		11.575,56	6.000,00	12.000,00	12.200,00	12.500,00	12.700,00	
4360 4441 Versicherungen		15.555,49	16.000,00	16.000,00	16.300,00	16.600,00	17.000,00	
4955 4452 Dienstl. der Verwaltung		177.209,66	174.300,00	171.000,00	174.400,00	177.900,00	184.500,00	Allg. Kst.-Steigerung abzügl. ehem. Bürokosten (Stadt)
20. Überschuss (§ 15 Abs. 5 GemHKVO)		187.655,15	83.720,00	74.270,00	191.790,00	154.630,00	129.520,00	
21. =Summe ord. Aufwendungen		4.718.832,65	4.682.800,00	4.707.200,00	4.911.600,00	4.925.250,00	4.944.900,00	
22. ordentl. Ergebnis		187.655,15	83.720,00	74.270,00	191.790,00	154.630,00	129.520,00	
23. außerordentliche Erträge		4.906,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2522 5029 periodenfremde Erträge		4.906,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
24. außerordentl. Aufwendungen		28.175,92	25.000,00	25.000,00	35.000,00	35.000,00	35.000,00	
2521 5129 periodenfremder Aufwand		7.304,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2310 5322 Anlagenabgänge (Verlust)		20.871,67	25.000,00	25.000,00	35.000,00	35.000,00	35.000,00	Ausbuchung von Restbuchwerten bei Erneuerungen
25. Überschuss gem § 15 Abs. 6		-23.269,67	-25.000,00	-25.000,00	-35.000,00	-35.000,00	-35.000,00	
26. =Summe aus Zeile 24 und 25		4.906,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
27. außerordentliches Ergebnis		-23.269,67	-25.000,00	-25.000,00	-35.000,00	-35.000,00	-35.000,00	
28. Jahresergebnis		164.385,48	58.720,00	49.270,00	156.790,00	119.630,00	94.520,00	
29. Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahre gem. § 2 Abs. 6 GemHKVO		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	Überschüsse in der Doppik resultieren aus der Eigenkapitalverzinsung in der Gebühre kalkulation.